

Ein paar Fakten

Bundesweit leisten 1.059.000 Menschen Dienst in einer der 24.500 Freiwilligen Feuerwehren – darunter befinden sich bereits 63.000 Frauen. Durchschnittlich wird alle 28 Sekunden eine Freiwillige Feuerwehr irgendwo im Bundesgebiet alarmiert.

Feuerwehrangehörige sind verantwortungsbewusste, motivierte und teamfähige Menschen mit einem hohen Maß an Eigeninitiative und Kreativität.

Im Prinzip muss jeder Mensch damit rechnen, dass er eines Tages die Hilfe der Feuerwehr benötigt, sei es bei einem Brand, nach einem Verkehrsunfall oder einem sonstigen Unglücksfall.

Alarmiert werden wir über Meldeempfänger oder Sirenen die über Funk ausgelöst werden. Mit auslösen des Alarms ist bayernweit garantiert, dass im Rahmen der Hilfsfrist die Feuerwehr innerhalb der Gemeinde- oder Stadtgrenze an der Schadensstelle präsent ist. Aber dies ist nur möglich, weil es Männer und Frauen gibt, die ehrenamtlich und freiwillig Tag und Nacht für Deine Sicherheit bereit stehen.

Über 200.000 Einsätze leisten in Bayern im Jahresdurchschnitt die über 7.700 Freiwilligen Feuerwehren und die sieben Berufsfeuerwehren.

Alle 2 ½ Minuten ein Alarm!

Alle 2 ½ Minuten werden Feuerwehren in Bayern zu Einsätzen alarmiert. Jahr für Jahr retten die Feuerwehren bei diesen Einsätzen über 9.000 Personen, davon allein über 1.400 bei Brandeinsätzen. Hierfür stehen unseren Bürgerinnen und Bürgern über 325.000 ehrenamtliche, aktive Feuerwehrdienstleistende und über 2.500 hauptberufliche Kräfte zur Verfügung. Rund 55.000 Jugendliche sind dabei die Zukunft im Feuerwehrdienst.

Für die Organisation in der Feuerwehr ist der Kommandant zuständig. Er leitet die Feuerwehr und ist Ansprechpartner, wenn Du weitere Fragen zur Feuerwehr hast. Er hilft Dir gerne weiter.

Ansprechpartner in Deiner Gemeinde sind:

Kommandant	H.Demski@feuerwehr-pfuhl.de
Feuerwache/ Feuerwehrhaus	



Landesfeuerwehrverband Bayern e.V.

Carl-von-Linde-Straße 42

85716 Unterschleißheim

Telefon 0 89 / 38 83 72 - 0

Fax 0 89 / 38 83 72 - 18

Internet www.lfv-bayern.de

Email geschaeftsstelle@lfv-bayern.de

Mit freundlicher Unterstützung von VER **SICHER** UNGS

Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V.

bw

**KAMMER
BAYERN**

Finanzgruppe

JEDER KANN HELFEN

Ob Mann, ob Frau, ob Jugendlicher oder Erwachsener, ob Deutscher oder Menschen mit Migrationshintergrund

egal mit welcher Hautfarbe,
egal aus welcher Kultur

JEDER KANN IN DIE SITUATION GERATEN DIE
HILFE DER FEUERWEHR ZU BENÖTIGEN

so kann auch jeder in der Feuerwehr mithelfen
und sich für den Nächsten engagieren.

JEDER KANN HELFEN



Mach mit ...
Habe Verständnis für unsere Arbeit ...

Informiere Dich ...
... wir informieren gerne!

Deine Feuerwehr



Wer steckt hinter der Feuerwehr?

Bei uns engagieren sich freiwillig Frauen und Männer um anderen in Not und bei Gefahr zu helfen. Bei uns ist jeder für den anderen da. Feuerwehr ist ein anderes „Hobby“ – lehrreich, informativ, spannend und aufregend zugleich!

Heutzutage gibt es in jeder Stadt beziehungsweise Gemeinde eine oder mehrere Feuerwehren. In den meisten Feuerwehren wird die Arbeit von Freiwilligen ehrenamtlich, also ohne Bezahlung geleistet. In größeren Städten, meist ab 100.000 Einwohnern, gibt es daneben auch Berufsfeuerwehren.

Bei uns findet man alle Berufssparten: Arbeiter, Automechaniker, Bäcker, Beamte, Chemiker, Computerfreaks, Dipl.-Ingenieure, Elektriker, Handwerker, Kaufleute, Köche, Landwirte, Maurer,



Schmiede, Steuerbeamte, Tischler und viele andere Berufe. Die unterschiedlichsten Fähigkeiten werden in die Feuerwehrarbeit eingebracht und sind die Grundlage für eine hervorragende und erfolgreiche Zusammenarbeit im Einsatz.

Damit überall im Lande sichergestellt ist, dass es eine Feuerwehr gibt, sind die Städte und Gemeinden dafür zuständig, in den Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit eine Feuerwehr aufzustellen und zu finanzieren.

Mitmachen kann bei uns jeder im Alter zwischen 18 und 63 Jahren. Nach dem Motto „Früh übt sich“ gibt es in den meisten Feuerwehren auch Jugendgruppen in denen Kinder und Jugendliche spielerisch auf die Feuerwehren vorbereitet werden. Hier kommt auch eine Menge Spiel und Spaß nicht zu kurz. Ab 12 Jahren kann man bei uns mitmachen.

Was machen wir?

Die Einsatzarten der Feuerwehr sind alles andere als langweilig. Längst besteht unsere Aufgabe nicht mehr nur darin Brände zu löschen. Unser Aufgabengebiet ist sehr vielseitig geworden. An erster Stelle steht immer Menschen, Tiere und Sachwerte zu retten.

Wir helfen bei Bränden, Verkehrsunfällen, beispielsweise wenn Personen im Fahrzeug eingeklemmt sind, bei Unwettern, Stürmen und Überschwemmungen, bei Bauunfällen, Explosionen, Gefahrgutunfällen und Katastrophen. Aber auch bei kleineren Einsätzen wie das Beseitigen von Ölspuren, das Umsetzen eines Wespennestes oder das Absichern eines Festzuges sind unsere Feuerwehrfrauen und -männer gefordert.

Ein breites Spektrum, das einen hohen Ausbildungsstand und großes Engagement erfordert.

Den Feuerwehrdienstleistenden wird einiges abverlangt, aber es wird auch einiges geboten: Kameradschaft, Abwechslung und Teamarbeit, Möglichkeiten der Schulung und Weiterbildung, Erlangen von Kenntnissen, die auch im Alltag von Vorteil sein können – und nicht zuletzt „Freude am Helfen in der Not“.

Feuerwehrarbeit zu leisten ist eine wertvolle und wichtige Erfahrung!

